

„Den Menschen sehen, den Körper verstehen, für Teilhabe einstehen“ ist das Motto der Körperbehindertenpädagogik an der JMU. Sie befasst sich u.a. mit Lebensbedingungen, Lern- und Bildungschancen, Teilhabemöglichkeiten, gesellschaftlichen Barrieren und Rechten von Menschen mit körperlichen und komplexen Behinderungen sowie mit chronischen oder progredienten Erkrankungen.

Besondere Schwerpunkte des Lehrstuhls

- Pädagogik & Didaktik der Ermöglichung
- Demokratieschulung als Auftrag
- Ethische & (sozial-)rechtliche Fragestellungen
- Pädagogische, philosophische, soziologische und medizinische Körperdiskurse
- Digitale Bildung und digitale Teilhabe

Der Kern: Die Menschenrechte

Die Körperbehindertenpädagogik ist seit jeher eine stark von Selbstvertreter*innen beeinflusste und damit politische Disziplin. Ihr Auftrag besteht u.a. darin, sich für die Rechte von Menschen mit Behinderungen einzusetzen.

Kontakt:

Lehrstuhl für Körperbehindertenpädagogik

Leitung des Lehrstuhls

Prof.in Dr. Sophia Falkenstörfer

Julius-Maximilians-Universität Würzburg
Lehrstuhl für Körperbehindertenpädagogik
Wittelsbacherplatz 1
97074 Würzburg

Tel.: +49 931 31-83030

E-Mail: sophia.falkenstoerfer@uni-wuerzburg.de

Gerne informieren wir Sie persönlich und beantworten Ihre Fragen bei einem individuellen Beratungstermin. Kontaktieren Sie uns! Fragen zu Veranstaltungen oder von (zukünftigen) Studierenden beantworten wir auch unter: info-k-lehrstuhl@uni-wuerzburg.de

Bildnachweis Titelbild:
Andi Weiland | [Gesellschaftsbilder.de](https://www.gesellschaftsbilder.de)

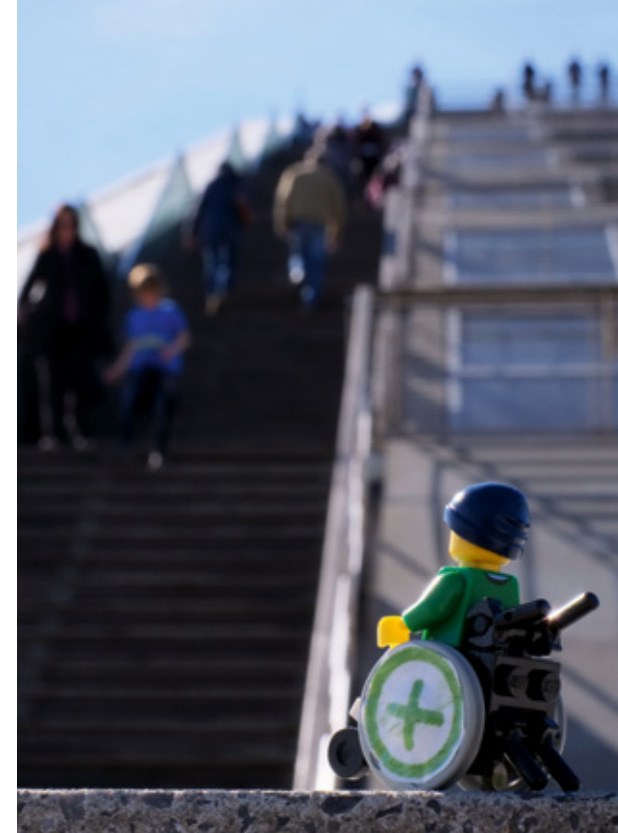
Weitere Informationen finden Sie auf unserer Webseite



www.sonderpaedagogik.uni-wuerzburg.de/k/startseite/



[@KoerperSehen_uniwue](https://www.instagram.com/KoerperSehen_uniwue)



Julius-Maximilians-
**UNIVERSITÄT
WÜRZBURG**

Institut für Sonderpädagogik
Lehrstuhl für Sonderpädagogik II
Körperbehindertenpädagogik



Körperbehinderten- pädagogik

Als vertieftes Studium (1. Fachrichtung) oder Qualifizierungsstudium (2. Fachrichtung) im Lehramt für Sonderpädagogik.

Als Erweiterungsfach des (Regel-) Lehramts oder Wahlpflichtfach im B.A. für außerschulische Sonderpädagogik.

Personen und Themen

Prof.in Dr. Sophia Falkenstörfer

- Pädagogik und Didaktik der Ermöglichung
- Ethik der Sorge / Reflektierte Fürsorge
- Lernen als bildende Erfahrung (leib-phänomenologische, pädagogische und didaktische Dimensionen)
- Demokratiebildung und inklusive Fragestellungen
- Digitale Bildung

Katja Höglinger

- Pädagogik bei chronisch-somatischen Krankheiten
- Gesundheit, Stress und Coping in pädagogischen Kontexten
- Psychologische Fragestellungen mit Bezug zu Körper und Selbst

Weitere Themen

- Resources-oriented User research (UXR) and teaching
- UXR in Special Educational Needs (SEN)
- Accessibility and Usability Studies

- Theorien der Anerkennung und ihre Bedeutung für pädagogische Kontexte
- Rekonstruktive Inklusionsforschung
- Körpersoziologische Perspektiven auf Behinderung

Studieninhalte



Der Fokus: Vielfalt

Die Pädagogik bei körperlichen und komplexen Behinderungen behandelt ein weites Spektrum an Themen und Fragestellungen. Damit qualifiziert sie zukünftige Pädagog*innen für die vielfältigen Aspekte der Lebenslagen von Menschen mit körperlichen und komplexen Behinderungen.

Es geht ihr darum, Pädagog*innen für ein lebenslanges Lernen zu sensibilisieren und zu befähigen, orientiert an den Bedarfen der jeweiligen Praxis, Fachwissen zu vertiefen und zu innovieren. Ihre Kernkompetenz ist das Wissen über den Körper des Menschen, als ein vulnerables, leibliches, sozial verwobenes und gesellschaftliches Wesen.

Projekte



Plattform zur digitalen Teilhabe für Menschen mit Behinderungen (PadiT). Kooperationsprojekt mit Dr. Caren Keeley (Pädagogik und Rehabilitation bei Menschen mit geistiger und komplexer Behinderung, Universität zu Köln), gefördert durch die Heidehof-Stiftung.



EU-ERASMUS+ Projekt: „VEMAS – Verhalten macht Sinn. Verhaltensauffälligkeiten von Menschen mit Behinderung verstehen – den Menschen sehen – die Perspektive ändern“. Projektkoordinator: Prof. Dr. Thomas Hoffmann (Universität Innsbruck, Österreich), Teilprojektleitung: Monique Lambertz (Dienststelle für Selbstbestimmtes Leben, Belgien). Teilprojektleitung: Prof.in Dr. Sophia Falkenstörfer (JMU, Deutschland), Teilprojektmanager Timo Dins (JMU, Deutschland).
www.uibk.ac.at/projects/vemas/

„Körpergespräch in den Feldern von Schule und Osteopathie“. Projektleitung: Prof.in Dr. Ursula Stinkes (Pädagogische Hochschule Ludwigsburg).

Veranstaltungen & Angebote

Tag der Selbsterfahrung
Kino- und Diskussionsabend
Studien-Info-Tag

Instagram
Homepage
You-Tube